

Klassenmusizieren mit Blasinstrumenten

KINDER LERNEN VERSCHIEDENE MUSIKINSTRUMENTE KENNEN

EG Musik verbindet! In verschiedenen Gemeinden der Schweiz laufen in Zusammenarbeit mit der Musikschule Projekte im Rahmen des Klassenmusizierens. Seit Schulbeginn ist ein ähnliches Pilotprojekt in Zusammenarbeit mit der Allgemeinen Musikschule Oberwallis in den 4. Klassen in Zermatt angelaufen.

Was ist eine «Bläserklasse»?

Klassenmusizieren (oder «Die Bläserklasse») ist ein dreijähriges Pilotprojekt und wurde den Eltern der 3. Klassen im Voraus Ende Schuljahr vorgestellt. Zwei Drittel Kinder waren bereit, dem Schulstoff der Bläserklasse zu folgen, der Rest der Kinder absolviert weiterhin den traditionellen Musikunterricht. Ziel ist es, dass jedes Kind im Rahmen des Musikunterrichts neben der Blockflöte Zugang zu einem Musikinstrument erhält und die Möglichkeit hat, verschiedene Musikinstrumente kennenzulernen. Im Rahmen des Stundenplans der Primarschule im Fach Musik wird die Bläserklasse während zweier Lektionen pro Woche unterrichtet. Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen lernen dabei

von Grund auf und unter fachkundiger Anleitung ein Instrument einer Harmoniemusik zu spielen. Die Fertigkeiten werden in der 5. und 6. Klasse weiter vertieft. Die Jungen und Mädchen spielen vom ersten Ton an gemeinsam, lernen miteinander und voneinander die Instrumente zu spielen und die Musik zu verstehen.

Wie funktioniert die Bläserklasse?

Die Kinder haben Anfang Schuljahr alle Instrumente kennengelernt und ausprobiert. Dabei wurden sie von Musiklehrern der Allgemeinen Musikschule Oberwallis unterstützt und angeleitet. Nach einigen Wochen erfolgte die definitive Zuteilung der Instrumente. Damit ein ausgewogenes Klangbild möglich ist, wurde für eine ausgeglichene Instrumentierung mit Trompeten, Posaunen, Klarinetten, Tuba, Euphonium, Querflöten usw. gesorgt. Es wird nach einem systematischen Lernprogramm gearbeitet, welches das Musizieren, Singen, Bewegen, Atmen, Blasen und die Rhythmik beinhaltet und die Ziele des Lehrplans Musik abdeckt.



Die Kinder musizieren gemeinsam im Klassenorchester und lernen dabei die ganze Bandbreite der Musik kennen.

Auf die Kinder wartete eine grosse Herausforderung: Nebst dem Kennenlernen ihres Instrumentes wird an der Tonbildung, dem Notenbild, den verschiedenen Rhythmen, der Atemtechnik und dem Zusammenspiel gearbeitet. Die Schülerinnen und Schüler üben im Gruppenunterricht oder im Register unter der Anleitung von Musiklehrer Robert Zimmermann und Lehrerin Sandrine Zumofen. Die Lehrerinnen Daniela Brigger und Felicitas Lauber stehen ihnen zur Seite.

Übung macht den Meister!

Man sieht es den Kindern an. Das Musizieren im Klassenverband macht Spass! Natürlich ist nach drei Monaten noch kein Meister vom Himmel gefallen. Das Erlernen und Begreifen der Musik auf praktische Weise erfordert hohen Durchhaltewillen, Motivation und die Unterstützung der Eltern. Die Instrumente werden zum Üben nach Hause genommen und dort müssen die musikalischen Hausaufgaben – sprich üben – gemacht werden. Ziel ist es, an den Adventskonzerten der Primarschulen im Dezember das erste gemeinsame Weihnachtslied aufzuführen.

Die «Bläserklasse» gibt den Kindern die Gelegenheit, Musik aktiv zu erleben – unabhängig von familiären und sozialen Hintergründen. Das Projekt ist nicht zu verwechseln mit dem Einzelunterricht bzw. dem Erlernen eines Musikinstrumentes im Rahmen der Allgemeinen Musikschule Oberwallis. Dieses wertvolle Angebot besteht weiterhin. Ergänzende Informationen zum Einzelunterricht sind unter der Webadresse der Allgemeinen Musikschule Oberwallis amovisp.ch zu finden.



In der «Bläserklasse» lernt jede Schülerin und jeder Schüler ein Musikinstrument von der Pike auf.